



KinderHelden gemeinnützige GmbH Stuttgart

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2024

ECOVIS RTS BW Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG · Raiffeisenstraße 9 · 74385 Pleidelsheim
Tel. +49 7144 8887-0 · pleidelsheim@ecovis-rtb.de · ecovis-rtb.de · Sitz: Stuttgart · HRA 723846, Amtsgericht Stuttgart · USt-IdNr. DE 264 481 108
Standortleitung: Fabian Doh, StB

Komplementärin: ECOVIS RTS BW Verwaltungs-GmbH Steuerberatungsgesellschaft · Sitz: Stuttgart · HRB 776667, Amtsgericht Stuttgart
Geschäftsführer: Thomas Fink, WP/StB · Frank Firnkorn, WP/StB · Oliver Haas, StB · Thomas Härle, StB · Norbert Hawranek, RA/StB · Albrecht Krimmer, StB
Sibylla Losch, StB · Björn Malig, StB · Tobias Meyer, WP/StB · Patrick Oehler, WP/StB · Michael Paulus, StB · Thomas Rist, StB · Matthias Sander, StB
Dr. jur. Anette Schlenker, RA/StB · Viola Schmidt, StB · Michael Seibold, StB · Helga Sigel, StB · Nicolas Stelzmann, StB · Frederic Veit, StB
Ein Unternehmen der Ecovis-Gruppe · Steuerberater · Wirtschaftsprüfer · Rechtsanwälte · Unternehmensberater · an über 150 Standorten in Deutschland und darüber hinaus in mehr als 90 Ländern weltweit.

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Rechtliche Verhältnisse	6
C. Steuerliche Verhältnisse	8
D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses	9
E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	12
F. Bescheinigung	13

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	14
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024	19

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2024	26
Gewinn- und Verlustrechnung 2024	27
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	28
Anhang 2024	29

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

I. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**KinderHelden gemeinnützige GmbH,
Stuttgart**

- nachfolgend auch kurz "KinderHelden" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Juni 2025 in unseren Geschäftsräumen in Pleidelsheim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

II. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Sofern wir Ergebnisse von Dritten verwendet haben, weisen wir darauf hin.

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

B. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	KinderHelden gemeinnützige GmbH
Rechtsform:	gGmbH
Gründung am:	16.09.2014
Sitz:	Stuttgart
Anschrift:	Breitscheidstraße 44 70176 Stuttgart
Niederlassung:	Eine unselbständige Niederlassung besteht in Mannheim, Frankfurt, Hannover, Hamburg und Mün- chen.
Registereintrag:	Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgericht Stuttgart unter 750272
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16.09.2014
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der Jugendhilfe, der Bildung und Ausbil- dung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Erziehung, im Sinne einer umfassenden Entwick- lung in körperlicher, geistiger und charakterlicher Hinsicht

Gezeichnetes Kapital: Euro 25.000,00

Gesellschafter/-in:	Ralph Benz	Euro	12.500,00
	Linn Schöllhorn	Euro	<u>12.500,00</u>
			<u><u>25.000,00</u></u>

Geschäftsführung, Vertretung: Ralph Benz
Linn Schöllhorn

Die Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafterversammlungen: Mit Beschluss vom 29.07.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Veröffentlichung: Am 23.08.2024 wurde der Vorjahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

C. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Stuttgart-Körperschaften

Steuernummer: 99124/03139

Mit Bescheid vom 03.04.2024 wurde die Erfüllung der satzungsmäßigen Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Stuttgart Körperschaften festgestellt.

Da das Unternehmen keinen Zweckbetrieb bzw. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhält, sind die Voraussetzungen zur Befreiung von der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer erfüllt.

D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses

I. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Inventar ist nach den Vorschriften des § 240 Abs. 1 HGB aufgestellt worden.

Die Bestände wurden wie folgt nachgewiesen:

- das Anlagevermögen durch ein Anlageverzeichnis,
- die Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten durch Saldenlisten,
- die Bankbestände durch Kontoauszüge bzw. Bestätigungen der Institute,
- die Rückstellungen durch Gutachten oder Ersatzbelege.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

II. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

III. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag geprüft.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

F. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der KinderHelden gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Pleidelsheim, den 15. August 2025



ECOVIS RTS BW
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG


Fabian Doh
Steuerberater

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	Euro	26.685,00
Vorjahr:	Euro	67.145,00
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
EDV-Software, entgeltl. erworben	26.395,00	66.855,00
Rechtswerte entgeltl. erworben	290,00	290,00
	<u>26.685,00</u>	<u>67.145,00</u>

II. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Euro	713,00
Vorjahr:	Euro	1.022,00
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Büroeinrichtung	697,00	950,00
Sonstiges Inventar	15,00	71,00
Geschäftsausstattung	1,00	1,00
	<u>713,00</u>	<u>1.022,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	6.078,24
Vorjahr:	Euro	2.688,93
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kautionen	4.942,04	2.688,93
Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	<u>1.136,20</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.078,24</u>	<u>2.688,93</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Euro	2.503.978,70
Vorjahr:	Euro	2.476.224,19
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bank f. Sozialw. #7709402	1.038.205,58	1.014.657,08
Bank f. Sozialwirt.#7709401 (Spendenk.)	516.224,30	480.813,64
Festgeld 10091405	400.000,00	0,00
Bank f. Sozialw. #10022005	200.000,00	800.000,00
Festgeld 10091505	200.000,00	0,00
Bank f. Sozialw. #7709430 (Zinsm.kto.)	103.326,86	103.326,86
Bank f. Sozialw. #7709405 (Geldm.kto.)	25.237,13	25.099,14
Bank f. Sozialwirtschaft #7709400	19.919,24	51.261,88
Bank f. Sozialw. #7709431	<u>1.065,59</u>	<u>1.065,59</u>
	<u>2.503.978,70</u>	<u>2.476.224,19</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

		Euro	9.689,12
	Vorjahr:	Euro	9.828,02
		31.12.2024	31.12.2023
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung		<u>9.689,12</u>	<u>9.828,02</u>
		<u>9.689,12</u>	<u>9.828,02</u>

Summe Aktiva

		Euro	2.547.144,06
	Vorjahr:	Euro	2.556.908,14

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	Euro	25.000,00
Vorjahr:	Euro	25.000,00
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	Euro	Euro
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

II. Gewinnrücklagen

1. Andere Gewinnrücklagen

	Euro	1.275.197,19
Vorjahr:	Euro	1.249.346,61
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	Euro	Euro
Betriebsmittelrücklage	1.038.469,22	1.012.618,64
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>236.727,97</u>	<u>236.727,97</u>
	<u>1.275.197,19</u>	<u>1.249.346,61</u>

III. Bilanzgewinn

	Euro	1.220.552,79
Vorjahr:	Euro	1.261.321,19
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	Euro	Euro
Bilanzgewinn	<u>1.220.552,79</u>	<u>1.261.321,19</u>
	<u>1.220.552,79</u>	<u>1.261.321,19</u>

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	5.500,00
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Sonstige Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>5.500,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>5.500,00</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Euro	12.178,38
Vorjahr:	Euro	1.759,65

2. Sonstige Verbindlichkeiten

	Euro	14.215,70
Vorjahr:	Euro	13.980,69
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	13.445,33	13.789,95
Verbindl. Spesenabr. Mitarbeiter	704,29	190,74
Kreditkartenabrechnung 20038863	<u>66,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>14.215,70</u>	<u>13.980,69</u>

Summe Passiva

	Euro	2.547.144,06
Vorjahr:	Euro	2.556.908,14

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024

1. Erträge aus Spenden

	Euro	1.102.332,22
Vorjahr:	Euro	1.177.997,24
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	1.102.084,17	1.177.957,13
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	<u>248,05</u>	<u>40,11</u>
	<u>1.102.332,22</u>	<u>1.177.997,24</u>

2. Gesamtleistung

	Euro	1.102.332,22
Vorjahr:	Euro	1.177.997,24

3. Sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil

	Euro	1.012.618,64
Vorjahr:	Euro	954.048,98
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen	1.012.618,64	954.048,98
	<u>1.012.618,64</u>	<u>954.048,98</u>

b) Übrige sonstige betriebliche Erträge

	Euro	299.028,20
Vorjahr:	Euro	307.730,40
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zuschüsse von Behörden	275.927,82	277.299,26
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	<u>23.100,38</u>	<u>30.431,14</u>
	<u>299.028,20</u>	<u>307.730,40</u>

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	Euro	1.011.941,11
Vorjahr:	Euro	973.168,20
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Löhne und Gehälter	1.008.688,21	972.397,35
Abgeführte Lohnsteuer	1.685,08	271,18
Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	840,00	0,00
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>727,82</u>	<u>499,67</u>
	<u>1.011.941,11</u>	<u>973.168,20</u>

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	Euro	190.467,44
Vorjahr:	Euro	188.534,23
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	182.867,10	181.349,88
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	6.027,40	6.345,33
Freiwillige Sozialleistungen	<u>1.572,94</u>	<u>839,02</u>
	<u>190.467,44</u>	<u>188.534,23</u>

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen

	Euro	41.314,33
Vorjahr:	Euro	44.045,38
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibungen auf Sachanl./immat. VG	40.769,00	41.409,00
Sofortabschreibung GWG	545,33	2.636,38
	<u>41.314,33</u>	<u>44.045,38</u>

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	Euro	57.748,52
Vorjahr:	Euro	48.908,42
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete, Pacht	38.363,04	33.608,52
Raumnebenkosten	13.301,41	10.958,47
Reinigungskosten	6.084,07	4.341,43
	<u>57.748,52</u>	<u>48.908,42</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	Euro	18.358,53
Vorjahr:	Euro	15.353,45
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Versicherungen, Beiträge	14.902,68	14.211,39
Verbrauchsabgaben u.sonstige Beiträge	2.502,64	821,68
Künstlersozialabgabe	953,21	320,38
	<u>18.358,53</u>	<u>15.353,45</u>

**c) Reparaturen und
Instandhaltungen**

	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	1.333,35
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Reparaturen und Instandhaltungen	<u>0,00</u>	<u>1.333,35</u>
	<u>0,00</u>	<u>1.333,35</u>

d) Werbe- und Reisekosten

	Euro	38.615,80
Vorjahr:	Euro	46.881,05
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Öffentlichkeitsarbeit	34.393,77	33.620,05
Reisekosten Arbeitnehmer	3.656,54	8.625,53
Repräsentationskosten	440,46	52,23
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	125,03	224,62
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	<u>0,00</u>	<u>4.358,62</u>
	<u>38.615,80</u>	<u>46.881,05</u>

**e) Verschiedene betriebliche
Kosten**

	Euro	109.150,50
Vorjahr:	Euro	166.154,60
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Wartungskosten Hard- u. Software	41.998,83	66.022,06
Lehr- und Jugendarbeit	30.816,39	54.162,82
Porto, Telefon	12.472,69	14.935,56
Buchhaltungskosten	9.200,96	5.968,68
Jahresabschlusskosten	5.958,69	58,07
Bürobedarf	3.605,57	4.304,50
Fortbildungskosten	2.415,59	16.232,50
Mieten für Einrichtungen bewegl. WG	1.804,89	1.945,85
Nebenkosten des Geldverkehrs	825,79	0,00
Sonstige Verwaltungskosten	38,20	174,42
Bewirtungskosten	12,90	689,50
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	738,39
Prüfungs- und Beratungskosten	<u>0,00</u>	<u>648,55</u>
Übertrag	109.150,50	165.880,90

	<u>2024 Euro</u>	<u>2023 Euro</u>
Übertrag	109.150,50	165.880,90
Rechts- und Beratungskosten	<u>0,00</u>	<u>273,70</u>
	<u>109.150,50</u>	<u>166.154,60</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
	<u>Euro</u>	<u>51.317,99</u>
Vorjahr:	Euro	17.524,23
	<u>2024 Euro</u>	<u>2023 Euro</u>
Zinserträge 0% USt	<u>51.317,99</u>	<u>17.524,23</u>
	<u>51.317,99</u>	<u>17.524,23</u>
8. Ergebnis nach Steuern		
	<u>Euro</u>	<u>997.700,82</u>
Vorjahr:	Euro	972.922,17
9. Jahresüberschuss		
	<u>Euro</u>	<u>997.700,82</u>
Vorjahr:	Euro	972.922,17
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
	<u>Euro</u>	<u>1.261.321,19</u>
Vorjahr:	Euro	1.301.017,66
	<u>2024 Euro</u>	<u>2023 Euro</u>
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	<u>1.261.321,19</u>	<u>1.301.017,66</u>
	<u>1.261.321,19</u>	<u>1.301.017,66</u>
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) In andere Gewinnrücklagen		
	<u>Euro</u>	<u>1.038.469,22</u>
Vorjahr:	Euro	1.012.618,64

	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>
Einstellungen sonstige Rücklagen	<u>1.038.469,22</u>	<u>1.012.618,64</u>
	<u>1.038.469,22</u>	<u>1.012.618,64</u>
12. Bilanzgewinn		<u>Euro 1.220.552,79</u>
Vorjahr:	<u>Euro 1.261.321,19</u>	

Anlagen

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Ertigentlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			II. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen	26.685,00	67.145,00	Andere Gewinnrücklagen	1.275.197,19	1.249.346,61
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	713,00	1.022,00	III. Bilanzgewinn	1.220.552,79	1.261.321,19
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen	0,00	5.500,00
Sonstige Vermögensgegenstände	6.078,24	2.688,93	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.503.978,70	2.476.224,19	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.178,38	1.759,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten			2. Sonstige Verbindlichkeiten	14.215,70	13.980,69
	9.689,12	9.828,02	- Davon aus Steuern Euro 13.445,33 (Euro 13.789,95)	26.394,08	15.740,34
	2.547.144,06	2.556.908,14			
				2.547.144,06	2.556.908,14

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro	%
1. Erträge aus Spenden	<u>1.102.332,22</u>	100,00	<u>1.177.997,24</u>	100,00
2. Gesamtleistung	1.102.332,22	100,00	1.177.997,24	100,00
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.012.618,64	91,86	954.048,98	80,99
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>299.028,20</u>	27,13	<u>307.730,40</u>	26,12
	1.311.646,84	118,99	1.261.779,38	107,11
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.011.941,11	91,80	973.168,20	82,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>190.467,44</u>	17,28	<u>188.534,23</u>	16,00
	1.202.408,55	109,08	1.161.702,43	98,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	41.314,33	3,75	44.045,38	3,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	57.748,52	5,24	48.908,42	4,15
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.358,53	1,67	15.353,45	1,30
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	0,00	1.333,35	0,11
d) Werbe- und Reisekosten	38.615,80	3,50	46.881,05	3,98
e) Verschiedene betriebliche Kosten	<u>109.150,50</u>	9,90	<u>166.154,60</u>	14,10
	223.873,35	20,31	278.630,87	23,65
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>51.317,99</u>	4,66	<u>17.524,23</u>	1,49
8. Ergebnis nach Steuern	997.700,82	90,51	972.922,17	82,59
9. Jahresüberschuss	997.700,82	90,51	972.922,17	82,59
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.261.321,19	114,42	1.301.017,66	110,44
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen In andere Gewinnrücklagen	1.038.469,22	94,21	1.012.618,64	85,96
12. Bilanzgewinn	<u>1.220.552,79</u>	110,72	<u>1.261.321,19</u>	107,07

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 Euro	Abschreibungen Euro	Zuschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	147.027,18	0,00	0,00	0,00	120.342,18	40.460,00	0,00	26.685,00	67.145,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	147.027,18	0,00	0,00	0,00	120.342,18	40.460,00	0,00	26.685,00	67.145,00
II. Sachanlagen									
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.556,71	0,00	0,00	0,00	32.843,71	309,00	0,00	713,00	1.022,00
Summe Sachanlagen	33.556,71	0,00	0,00	0,00	32.843,71	309,00	0,00	713,00	1.022,00
Summe Anlagevermögen	180.583,89	0,00	0,00	0,00	153.185,89	40.769,00	0,00	27.398,00	68.167,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die KinderHelden gemeinnützige GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter 750272 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der KinderHelden gemeinnützige GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel wurde zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 1.261.321,19 Euro einbezogen.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 26.394,08 Euro (Vorjahr: 15.740,34 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 82.928,60 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	größer 5 Jahre
Mietverpflichtungen	42.061,40	40.867,20	

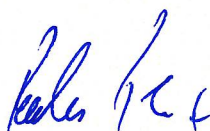
IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 21,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stuttgart, 18.08.2025
Ort, Datum



Ralph Benz



Linn Schöllhorn